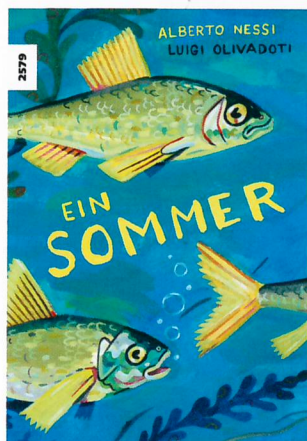


# Auch Helden haben es nicht immer leicht

Diesen Sommer hat das Schweizerische Jugendschriftenwerk SJW seine Neuerscheinungen veröffentlicht. BILDUNG SCHWEIZ stellt eine Auswahl vor.



Nr. 2578, 80 Seiten, CHF 12.–  
(im Buchhandel 15.–), ab 11 Jahren



Nr. 2579, 36 Seiten, CHF 6.–  
(im Buchhandel 8.–), ab 9 Jahren



Nr. 2573, 40 Seiten, CHF 6.–  
(im Buchhandel 8.–), ab 10 Jahren



Nr. 2572, 32 Seiten, CHF 6.–  
(im Buchhandel 8.–), ab 4 Jahren

## Tell, mein Vater

Tim weiss weder viel über seinen Vater noch über den Nationalhelden Wilhelm Tell. In der Schule hat Tim die Aufgabe gefasst, über die Sommerferien einen Aufsatz darüber zu schreiben, wer Wilhelm Tell war. Gemeinsam mit seinen Schwestern macht er sich auf die Suche nach der Identität Tells und erfährt dabei auch mehr über seinen Vater. Ein Ausflug in das Urnerland entpuppt sich dafür als äusserst hilfreich.

Der Autorin Gabrielle Alioth gelingt es, die Geschichte so aufzubereiten, dass jeder aus Wilhelm Tell machen kann, was er will. «Einen Helden, einen Aufständischen, einen Attentäter, eine Opernfigur oder ein Symbol für Schweizer Käse», um Tims Schwester zu zitieren. Dies bereitet dem jungen Schreiber Mühe: Soll er Wilhelm Tell als Mörder oder als Helden präsentieren? Gabrielle Alioth thematisiert die Schwierigkeiten, die Tim beim Schreiben des Aufsatzes durchlebt. Sowohl Tim als auch den jungen Leserinnen und Lesern wird bewusst: Wilhelm Tells gut gemeinte Absichten waren letztlich nicht alle die richtigen.

## Ein Sommer

Gefährliche Leichtathletikwettkämpfe auf der Bauernwiese, aufwendig gebaute Staumauern im Fluss oder die Jagd nach einem Gespenst auf dem Dachboden: Der Tessiner Autor Alberto Nessi schreibt über die zahlreichen Abenteuer, die er als Kind mit Nachbarjungen während eines Sommers in den 50er-Jahren erlebt hat. Bei der Lektüre wird deutlich, wie kurzlebig sich in der heutigen Zeit alles gestaltet. So plädiert denn auch der Autor im Vorwort dafür, dass uns das gemeinsame Weltentdecken am Herzen liegen sollte, «damit die virtuelle Welt, die uns umgibt, sie nicht verdrängt». Das Buch erinnert daran, dass sich Kinder über lange Zeit mit Dingen beschäftigen können, die von Natur aus gegeben sind.

Der Illustrator Luigi Olivadoti hat die Abenteuer der drei Jungen mit einigen Bildern gekonnt untermalt. Bereits das Cover zeigt die Forellen in der Breggia, die die Buben zu fangen versuchten. Sie jagten auch Krebse und bauten einen Damm, der aber nicht lange hielt. Es sind Abenteuer, die man auch heute noch erleben kann, wenn man dies denn will.

## Fussballchampions

Was braucht es eigentlich, um Profi zu werden? Die zweite Ausgabe von «Fussballchampions» stellt Lionel Messi, Gianluigi Buffon und Ramona Bachmann vor und geht der Frage nach, was die drei zu Champions gemacht hat. Der NZZ-Journalist Martin Helg greift für dieses Buch auf Biografien und Interviews zurück und sicherlich auch auf sein Wissen, das er sich als Sportredaktor aneignen konnte. Die einzelnen Werdegänge zeigen auf, dass Spass am Fussball allein nicht ausreicht, um es so weit zu bringen. Dies betont auch die ehemalige Trainerin des Schweizer Frauen-Fussballnationalteams, Martina Voss-Tecklenburg, im Vorwort. Sie rät den Leserinnen und Lesern aber etwas Wichtiges: «Lebt eure Träume!»

## Nach dem Fest

Der Bär ist traurig. Ehe er sich versah, war sein Geburtstagsfest schon wieder vorüber. Und nun muss er ein ganzes Jahr warten, bis er sein Wiegenfest wieder feiern kann. Schliesslich entscheidet er sich erst einmal für einen Winterschlaf, dank dem er wenigstens von der tollen Feier träumen kann.

Das Buch «Nach dem Fest» beschäftigt sich mit der Zeit. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie lange ein Jahr dauert, welche Monate zu welcher Jahreszeit gehören oder wie viele Tage es in einer Woche gibt. Die passenden Illustrationen von Kathrin Schärer runden die Geschichte von Lorenz Pauli wunderbar ab.

Anna Walser

## BESTELLUNGEN FÜR SCHULEN

Schulen und Private können SJW-Exemplare unter folgender Adresse bestellen: SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich, Tel. 044 462 49 40, Fax 044 462 69 13, E-Mail [office@sjw.ch](mailto:office@sjw.ch), [www.sjw.ch](http://www.sjw.ch)  
Die Box mit dem lieferbaren Programm steht zudem allen Schulen und Bibliotheken während zweier Wochen gratis zur Verfügung. Lieferung und Rücksendung sind portofrei. Bestellungen können direkt an die SJW-Geschäftsstelle in Zürich gerichtet werden.